

Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir, im Post-Local,
Eingang Langgasse Nr. 386.

No. 136. Freitag, den 14. Juni 1839.

Angemeldete Fremde.

Angesommen den 12. und 13. Juni 1839.

Die Herren Kaufleute E. W. Dsmittius von Mewe, Gutfenstein von Würzburg, log. im Hotel de Berlin. Die Herren Gutsbesitzer von Donimierski von Buchwalde, v. Wilczewski von Michorano, log. im engl. Hause. Herr Probst Mülller von Marienburg, Herr Leinwebermeister Müller von Braunsberg, log. in den drei Mohren. Herr Gutsbesitzer v. Pacjewski nebst Frau Gemahlin von Buchwalde, log. im Hotel d'Oliva. Herr Kaufmann W. Schielle von Culm, Herr Senger, E. Fischer von Reissadt, Herr Inspector Schröder von Limgow bei Landek, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENTS.

1. Der Gutsbesitzer Carl Robert Oyer aus Gr. Trampfen und das Fräulein Marie Friederike Caroline Auguste Schuchardt, haben vor Eingehung ihrer Ehe mittelst gerichtlichen Vertrages den 13. d. M. die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Marienwerder, den 28. Mai 1839.

Königl. Preuss. Ober-Landes-Gericht.

2. Die Nachlass-Masse des am 4. April 1837 zu Seefeldt bei Carthaus verstorbenen Commendarius Anton Johana Schulz, über welche nach dem Antrage

der Gläubiger das Prioritäts-Verfahren im kürzern Wege eingeleitet worden, soll binnen vier Wochen ausgeschüttet werden.

Marienwerder, den 30. Mai 1839.

Königliches Pupillen-Collegium

3. Am 31. Mai d. J. sind am Strande der Weichsel bei Schönhorst zwei unbekante männliche Leichname vorgefunden. Der eine war mit einem blau gestreiften Holstube, einer blau gestreiften Unterjacke, grau leinenen Hosen, einer alten blau zeugnen Weste, kurze Stiefeln, (neu beschliff) bekleidet, und hatte im linken Ohr einen messingnen Ohrring; derselbe war kleiner untersehter Statur und schien 36 bis 40 Jahre alt zu sein.

Der zweite Leichnam war dagegen nackt und in so starke Verwesung übergegangen, daß er nur ein menschliches Gerippe darstellt; der Kopf war dagegen unversehrt und mit schwarzem Haar bedeckt. Dieser Leichnam dürfte 40 bis 50 Jahre alt sein.

Es werden alle Diejenigen, welche über den Namen, die Geburt und Herkunft der verunglückten Personen Auskunft zu ertheilen vermögen, aufgefordert, dem unterzeichneten Gerichte hievon Anzeige zu machen.

Marienburg, den 3. Juni 1839.

Königl. Preuß. Landgericht.

Literarische Anzeige.

4. Bei Jeyder in Erlangen ist erschienen, und in Danzig, Jopengasse
N^o 598., zu haben in L. G. Homann's Kunst- und
Buchhandlung:

Sicheres Mittel

zur Verlängerung des Lebens und zur Erhaltung und Befestigung der Gesundheit.
2te Auflage, gr. 8vo. Broschirt Preis 10 Sgr. — Mehrere Jahrhunderte war dies einfache, unschädliche und sehr heilsame Mittel das Geheimniß einer in Schweden lebenden Familie, deren Glieder durch den Gebrauch desselben beständig gesund blieben, und ein hohes Alter von 108 bis 140 Jahre erreichten.

T o d e s f ä l l e.

5. Das heute Mittags um 1½ Uhr an Entkräftung im 76sten Lebensjahre erfolgte sanfte Dahinscheiden des hiesigen Bürgers und Schiffskapitains Herrn Johann Daniel Strauß, zeigen in Ertelie besonderer Achtung hiemit ergebenst an
Danzig, am 12. Juni 1839. die Hinterbliebenen.

6. Heute starb nach dreiwöchentlichen Leiden mein jüngster Sohn, Heinrich Wilhelm, in seinem 5ten Jahre. Diese traurige Anzeige mache ich allen meinen Freunden und Bekannten, und bitte um ihre stille Theilnahme.

Danzig, den 12. Juni 1839. Die verw. Post-Schirmmeister Rosette Woycke.

A n z e i g e n.

Vom 7. bis 13. Juni 1839 sind folgende Briefe retour gekommen:



1) Domänen-Ment-Amt Carthaus. 2) Wisniewsky a Prodniz. 3) Wib. ry jun. a Kragerve. 4) Söme. 5) Enke. 6) Söndsen. 7) Thers n a Stavanger. 8) Hildebrandt a Saalfeldt. 9) Taubensee a Züscherlampe. 10) Treuholtz a Nedenburg. 11) Brand a Wutschadle. 12) Müller a Neuhof. 13) Deminler a Pr. Stargardt. 14) Landraths-Amt Carthaus.

Königlich. Preuss. Ober. Post. Amt.

7. Das hieselbst Hohe Lauben sub. N^o 37. belegene Wohnhaus nebst Hintergebäude, Pferdestall, Wagen Remise und Radical-Acker, soll unter billigen Bedingungen verkauft werden. Im Wohnhause befinden sich 6 Stuben, 1 Saal, mehrere Küchen und Kloben; auch sind die Gebäude im besten baulichen Zustande. Nähere Auskunft wird ertheilt, Marienburg, Hohe Lauben N^o 7, von

J. v. Riesen.

8. Das Haus in der Pfaffengasse N^o 313. ist zu verkaufen oder zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen. Lindschon.

9.  Gute Moppen werden gekauft Iten Steindamm N^o 383. 

10. Von den zum Besten der Ueberschwemmten eingelieferten Arbeiten, sind noch 220 Gegenstände übrig. Dieselben werden heute Freitag den 14. Juni von 10 Uhr Morgens ab, im Saale des grünen Thores öffentlich versteigert werden. Da in den ersten Tagen sich so viele Theilnahme gezeigt hat, so hoffen wir, daß auch der Schluß der Auction noch recht günstig ausfallen wird.

11. G e w e r b e v e r e i n.

Heute Freitag den 14. Gewerbsbörse im Saale des Schießgartens.

12. Topengasse *N* 728. wird gründlicher Unterricht im Maafnehmen, Zuschneiden und Zusammensetzen aller Art Kleidungsstücke gegen 2 *R* pro Monat ertheilt, in welcher Zeit alles erlernt werden kann.

13. Es werden 100 *R* auf 2 bis 3 Jahre, gegen Verpfändung eines ganz nahe der Stadt gelegenen Grundstücks, von 5 Morgen Wiesenland gesucht unter der Adresse H. im Intellig.-Comtoir abzugeben.

14. Zwei kräftige nüchtere Fabrikarbeiter finden Heil. Geistgasse *N* 1012. sogleich ein gutes Unterkommen.

15. Langgasse *N* 364. ist die Velle Etage zu vermietthen. Dasselbst ist ein russischer brauner Wallach, 5 Fuß 3 Zoll groß, eine Brüsthale, so wie schlagende Nachtigallen zum Verkauf.

V e r m i e t h u n g e n.

16. Unter den Seigen, niedere Seite *N* 844., ist eine Oberwohnung: zwei Stuben, nebst Kammern, Küche und Boden, sowohl im Einzeln wie im Ganzen zu vermietthen, und gleich oder zu rechter Zeit zu beziehen. Das Nähere daselbst.

17. Gr. Krämergasse *N* 645. sind zwei neben einander liegende Stuben nebst Küche, Kammer und Boden zu vermietthen.

18. ~~Walden~~ Holzmarkt *N* 2046. sind 3 aneinander hängende Zimmer nach dem Markte gelegen an einzelne Herren zu vermietthen ~~Walden~~.

S a c h e n z u v e r k a u f e n i n D a n z i g.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

19. Das so allgemein beliebte reinschmeckende Diegenhöfer Bier, ist in ganz vorzüglicher Güte, 6 Flaschen für 5 *S*gr., zu haben Voggenpfehl *N* 236. bei
S. Hamm.

20. Warranted english waterproof Makentoshs empfiehlt zur größten Auswahl und sehr billigen Preisen
S. Schel.

21. Von der Bleiche erhaltene Handtücher, Servietten und
Tischtücher empfiehlt zu den billigsten Preisen C. A. Lozin, Holzmarkt *N* 2.

22. Schwarz seidene Frangen offerirt in allen Breiten und zu billigen Preisen
S. Schel, Langgasse.

23. Eine frische Sendung der neuesten Damen-Strohhüte aus der Fabrik des Herrn C. d'Heureuse zu Berlin, empfang
A. Weinlig, Langgasse.

24. So eben empfang ich zwei Sorten **schöne Graupe**, die zu dem billigen Preise von 1 Sgr. und 1 Sgr. 4 R pro Pfund bei mir zu haben sind.
O. R. Sasse, am Brodtbänkenthor **N^o 691.**

25. Im Schulhause zu Schidlitz sind gute Kartoffeln zu verkaufen.

Sachen zu verkaufen außerhalb Danzig.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

26. (Nothwendiger Verkauf.)

Die den Gebrüdern Reinhard und Ferdinand Klein gehörige Erbpachtsgerechtigkeit auf das im landrätthlichen Kreise Neustadt in Westpreußen, im Dorfe Schmechau belegene Mühlengrundstück, abgeschätzt auf 6680 *Rthl* 20 Sgr., zufolge der nebst Hypothekenschein in der Registratur einzuführenden Taxe, soll in termino den 14. August c. Vormittags 11 Uhr

in nothwendiger Subhastation an ordentlicher Gerichtsstelle verkauft werden.
Neustadt, den 18. Januar 1839.

Adel. Patrimonial-Gericht der Stadt und Herrschaft Neustadt.

Edictal - Citation.

27. Nachdem von dem unterzeichneten Königl. Land- und Stadtgerichte der Concurß über das Vermögen der Handlung Friedrich Jacob Stolle hieselbst eröffnet worden, so werden alle diejenigen, welche eine Forderung an die Concurßmasse zu haben vermeinen, hiemit aufgefordert, sich binnen 3 Monaten und spätestens in dem auf

den 1. (ersten) Juli c. Vormittags 11 Uhr vor dem Herrn Land- und Stadtgerichtsrath Rist angeetzten Termin mit ihren Ansprüchen zu melden, dieselben vorschriftsmäßig zu liquidiren, die Beweismittel über die Richtigkeit ihrer Forderung einzureichen oder namhaft zu machen und demnachst das Anerkenntniß oder die Instruktion des Anspruchs zu gewärtigen.

Sollte einer oder der andere am persönlichen Erscheinen verhindert werden, so bringen wir demselben die hiesigen Justiz-Commissarien, Criminal-Rath Sperle, Böls und Läubert als Mandatarien in Vorschlag und weisen den Creditor an, einen derselben mit Vollmacht und Information zur Wahrnehmung seiner Gerechtsame zu versehen.

Derjenige von den Vorgeladenen aber, welcher weder in Person noch durch einen Bevollmächtigten in dem angesetzten Termin erscheint, hat zu gewärtigen, daß er mit seinem Anspruche an die Masse präcludirt und ihm deshalb gegen die übrigen Creditoren ein ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Danzig, den 12. März 1839.

Königl. Preuß. Land- und Stadgericht.

Getreidemarkt zu Danzig, vom 7. bis incl. 10. Juni 1839.

1. Aus dem Wasser: Die Last zu 60 Schffl. sind 1303 $\frac{7}{10}$ Last Getreide überhaupt zu Kauf gestellt worden. Davon 989 $\frac{5}{12}$ Last unverkauft, und 25 $\frac{1}{2}$ Last gespeichert.

		N o g g e n					
		Weizen.	zum Ver- brauch.	zum Transit.	Gerste.	Hafer.	Erbsen.
1. Verkauft,	Lasten: . . .	89 $\frac{1}{2}$	72 $\frac{1}{3}$	—	61 $\frac{1}{30}$	7 $\frac{2}{3}$	57 $\frac{1}{6}$
	Gewicht, Pfd.	131—132	118—122	—	101—110	70	—
	Preis, Rthlr.	147 $\frac{1}{2}$ —165	60—62	—	50—61 $\frac{2}{3}$	35	45—75
2. unverkauft,		762 $\frac{1}{2}$	209	—	4 $\frac{1}{4}$	—	14
2. Vom Lande:							
	d. Schffl. Sgr.	68	31	—	fl. 27 $\frac{1}{2}$ große 32	19 $\frac{1}{2}$	37

Thorn sind passirt vom 5. bis incl. 7. Juni 1839 an Haupt-Producte und nach Danzig bestimmt:

865 Last 34 Schffl. Weizen.
 386 Last 35 Schffl. Roggen.
 101 Last 5 Schffl. Leinsaat.
 1 Last 9 Schffl. Rübsaat.
 6 Last 41 Schffl. Erbsen.
 5 Last 13 Schffl. Hanfsaat.
 7212 Stück tiehne Balken.
 2616 Stück tiehnen Rundholz.
 19 Stück eigene Balken.
 1440 Stück eigene Bohlen
 32 Schock eigene Stäbe.

Wechsel- und Geld-Cours.

Danzig, den 13. Juni 1839.

	Briefe.	Geld.		ausgeb.	begehrt.
	Silbrgr.	Silbrgr.		Sgr.	Sgr.
London, Sicht . . .	—	—	Friedrichsd'or . . .	170	—
— 3 Monat . . .	200 $\frac{1}{4}$	—	Augustd'or . . .	—	168 $\frac{1}{2}$
Hamburg, Sicht . . .	—	—	Ducaten, neue . . .	97	97
— 10 Wochen . . .	44 $\frac{3}{4}$	—	— dito alte . . .	97	97
Amsterdam, Sicht . .	—	—	Kassen-Anweis. Rtl.	—	—
— 70 Tage . . .	—	100 $\frac{1}{4}$			
Berlin, 8 Tage . . .	—	99			
— 2 Monat . . .	—	100			
Paris, 3 Monat . . .	—	—			
Warschau, 8 Tage . .	—	—			
— 2 Monat . . .	—	—			

Schiffs-Rapport.

Den 7. Juni angekommen.

J. Björnfen — det gode Haab — Stavanger — Heeringe. Ordr.

Gefsegelt.

J. J. Carstensen — Fortuna — Norwegen — Getreide.

Wind W. N. W.

Den 8. Juni angekommen.

G. H. Haverbult — Endragt — Delfzijl — Ballast. S. Nebfeldt.

Wind N.

Den 9. Juni angekommen.

C. Neuf — Seboldus — Copenhagen — Ballast. S. Kbbne.

N. Gudmonson — Wenskapen — Pillau — H. E. Hermanns & Coen.

Gefsegelt.

G. Krämer — Cammin Vaquet — London — div. Güter.

F. Schünemann — Henriette — Copenhagen — Getreide.

M. F. Hübsch — Emanuel — Norwegen

D. E. Hoppenrath — St. Johannes — Copenhagen — Holz.

J. E. Grünwaldt — Auguste Mathilde — Hull — Getreide.

E. W. Wiegut — London Vaquet — London

J. L. de Vries — Br. Johanna — Rotterdam

B. Bieswing — Maria — Bremen — Holz.

B. H. Echoltens — Catharina Alida — Bremen — Holz.

H. E. Pluctje — de jonge Jan — Oldenburg — Holz.

Wind D.

Den 10. Juni gefsegelt.

J. O. Seggellin — Anna Sophia — Copenhagen — Getreide.

Wind W.

Den 11. Juni angekommen.

F. W. Pust — Elise — Swinemünde — Ballast. G. A. Gottel.
 C. E. Lorenz — Amunde — Stettin — Stückgut. G. A. Gottel.
 N. C. Steinroth — Venus — Ooole — Ballast. Ordre.
 C. Christensen — Haabet — Copenhagen — Stückgut. W. D. Norwig.
 W. Golloway — Arab — Lübeck — Ballast. Ordre.

G e s e g e l t.

J. C. Cortilius — Perle — London — Getreide.

Wind W. N. W.

Den 12. Juni angekommen.

F. W. Haaf — Argo — Cappel — Ballast. Fr. Böhm & Co.
 F. Nissen — Athalanta — Christiania —
 J. Andrea — Karen Andrea — Bergen — Heeringe. Ordre.
 Th. Strutt — Cygnet — Stockton — Kohlen. Th. Behrend & Co.
 C. E. Neumann — Lessing — London — Ballast. Ordre.
 J. Douglas — Jeanette Marg — Copenhagen — Ballast. Gebr. Baum.

Wind W. N. W.

28. Zur Licitirung Behufs Lieferung der Semmel vom besten gebeutelten Weizenmehl für das hiesige Garnison-Lazareth, haben wir einen Termin auf den 17. d. M. Nachmittags um 4 Uhr

angesezt, und laden Unternehmungslustige ein, zur gedachten Zeit im Bureau des Lazareths, Fleischergasse Nr 76, zu erscheinen und ihre Gebote abzugeben.

Die Bedingungen wegen der zu übernehmenden Lieferung können täglich im Bureau eingesehen werden.

Danzig, den 12. Juni 1839.

Königliche Militär-Lazareth-Commission.